

Werte Sportfreunde,

Heute ein kurzer Stand zur Organisation der LVM ‚Einer Straße‘ am 2. Mai 2010 in Klosterdorf.

Die Organisation gestaltet sich äußerst schwierig bei der Absicherung der LVM, da wir von der Polizei nur die Absicherung der Kreisverkehre der Strecke gestellt bekommen, ansonsten aber keine weitere Polizei vor Ort sein wird.

Die Auflagen durch die Polizei haben sich dementsprechend stark zu unseren Ungunsten verlagert! Gleichzeitig stellt sich die Absicherung der Begleitfahrzeuge durch Autohäuser zum größten Teil in Frage.

Um die Wettbewerbe mit Juryfahrzeugen abzusichern, benötigen wir gesamt 10 PKW.

Bis zum heutigen Tag bekommen wir nur 4 Fahrzeuge durch das Autohaus Sven Erkner gestellt.

Die Polizei fordert pro Wettbewerb :

- 1 Voraus-Fahrzeug,
- 2 Jury-Fahrzeuge,
- 1 Schluss-Fahrzeug.

Für alle Wettbewerbe werden insgesamt 30 Ordner für die Strecke und 10 Begleitkräder benötigt.

Das heißt, um die Meisterschaft durchführen zu können, fehlen uns gesamt noch 16 PKW und 20 Fahrer, wie auch zusätzliche Ordner. Die PKW können durch den Verband versichert werden.

Alles in allem werden die Kosten durch diese zusätzlichen Fahrzeuge und Ordner den Verband erheblich finanziell belasten. Daher möchte ich Euch, im Namen des Verbandes, um Unterstützung zur LVM ‚Einer Straße‘, am 2. Mai in Klosterdorf bitten, da wir ansonsten diese nicht absichern können. Es gibt bestimmt Mitglieder in den Vereinen, die nicht zur Sportlerbetreuung benötigt werden und die uns helfen könnten und wollen.

Diese Problematik wird uns auch in der nächsten Zeit weiter beschäftigen, aber nur wenn die Vereine helfen und sich auch gegenseitig unterstützen, sind wir in der Lage eine Rennabsicherung zu gewährleisten.

Mitglieder, die uns helfen wollen, melden sich bitte bei mir: MLemke@t-online.de

Mit der gleichen Problematik hat auch das Strausberger-Radsport-Wochenende zu kämpfen.

M.Lemke

Straßen- und Crossfachwart
des Berliner Radsport Verbandes
Geraer Ring 51
12689 Berlin
O160 2512448